

# SSP-SAV

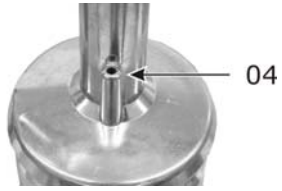
D 030 025



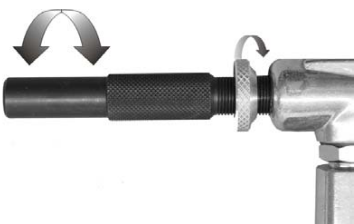
<b>D</b>	Original-Bedienungsanleitung Sandstrahlpistole	03 – 09
<b>E</b>	Manual de instrucciones original para atomizador de percusión	10 – 17
<b>FIN</b>	Iskuruuvaimen alkuperäiskäyttöohjeet	18 – 24
<b>PL</b>	Oryginalna instrukcja obsługi wkrętarki udarowej	25 – 31



**1a**



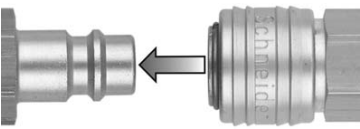
**1b**



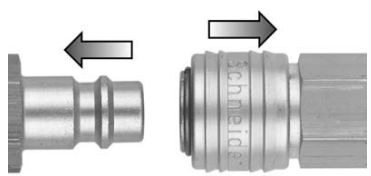
**2a**



**2b**



**3a**



**3b**

# DEUTSCH

## Inhalt

1. Allgemeine Hinweise .....	3
2. Lieferumfang.....	3
3. Mitgeltende Dokumente.....	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
5. Symbole.....	4
6. Technische Daten.....	4
7. Sicherheitshinweise.....	5
8. Aufbau .....	6
9. Inbetriebnahme.....	6
9.1 Vor erster Inbetriebnahme .....	6
9.2 Inbetriebnahme.....	6
9.3 Druckluftanschluss.....	7
9.4 Betrieb .....	7
9.5 Nach dem Einsatz.....	7
10. Wartung.....	7
10.1 Vor Wartungstätigkeiten .....	7
10.2 Deckeldichtung .....	7
11. Außerbetriebnahme .....	7
11.1 Lagerung .....	7
11.2 Entsorgung .....	7
12. Zubehör .....	7
13. Störungsbehebung .....	8
14. Gewährleistungsbedingungen .....	9
15. Konformitätserklärung.....	9

## 1. Allgemeine Hinweise

Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie, die Artikelnummer und Bezeichnung des Gerätes anzugeben.

Wird das Gerät außerhalb von Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Gerätes vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

## Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

### Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber (Besitzer / Verantwortliche) ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender dieses Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen. Die Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.

## 2. Lieferumfang

- Sandstrahlpistole
- Dichtung für Deckel
- Systainer
- Garantiekarte
- Bedienungsanleitung

## 3. Mitgeltende Dokumente

- Ersatzteilliste
- EG-Konformitätserklärung


## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sandstrahlpistole Typ SSP-SAV ist ein handliches, druckluftbetriebenes Gerät für den handwerklichen Einsatz. Sie eignet sich zum Entrosten von Metall in allen Bereichen und zum Entfernen von Farbe auf Metall und Holz.


Jede andere Verwendung ist mit dem Hersteller abzustimmen.




## 5. Symbole

**Achtung:** Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Symbol	Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	<b>GEFAHR</b>	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	<b>WARNUNG</b>	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	<b>VORSICHT</b>	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
	<b>HINWEIS</b>	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

## Sicherheitshinweise

Symbol	Bedeutung	Folgen bei Nichtbeachtung
	Bedienungsanleitung lesen!	Körperverletzung oder Tod des Bedieners
		Sachschaden am Gerät
		falsche Bedienung des Gerätes

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Strahlenschutzhaube tragen!		Schutzhandschuhe tragen!
	Staubmaske tragen!		

## 6. Technische Daten

Luftverbrauch	280	l/min
Maximal zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck)	7	bar
Arbeitsdruck (Fließdruck)	4 - 7	bar
Durchmesser der Düse	5	mm
Luftdüse	Venturi	
Inhalt des Strahlgutbehälters	1,0	l
Korngröße	0,2 – 0,8	mm
Empfohlener Schlauchdurchmesser (innen) bei L= 10 m	9	mm
Abmessungen: Breite x Tiefe x Höhe	240 x 115 x 260	mm
Gewicht (mit Behälter, ohne Strahlgut)	0,80	kg

Benötigte Luftqualität	Gereinigt, kondensat- und ölfrei
Mindestleistungsgröße des Kompressors	280 l/min Füllleistung, 2,2 kW Motorleistung, 50 l Behältergröße

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.  
Stand: März 2007

## 7. Sicherheitshinweise



### GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!  
Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.  
→ Druckluftschlauch festhalten.

### GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!  
→ Bei Wartungs-, Reparaturarbeiten und beim Nachfüllen von Strahlgut gilt: Gerät vom Druckluftanschluss trennen, Gerät drucklos.

### WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!  
Aufwirbeln von Staub, Öl oder sonstige Flüssigkeiten oder Schmutzpartikel während des Betriebes möglich.



→ Strahlenschutzhaube tragen!  
→ Staubmaske tragen!

### WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!  
Sandstrahl  
→ Sandstrahl nie gegen Personen oder Tiere richten

### WARNUNG

Explosionsgefahr! Lebensgefahr!  
→ Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder Atmosphären einsetzen  
→ Maximal zulässigen Druck beachten!

### WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!  
Lungengängiger Staub  
→ Es ist gesetzlich verboten, Quarzsand als Strahlgut zu verwenden.

### VORSICHT

Gefahr Verletzung!  
Stolperfälle!  
Druckluftschläuche, die über den Boden geführt werden.  
→ Vermeiden bzw. beachten.

- Schützen Sie sich, andere Personen, Sachgegenstände und ihre Umwelt durch die jeweils notwendige Schutzmaßnahmen oder Vorkehrungen um Gesundheits-, Sach-, Wert- oder Umweltschäden sowie Unfallgefahren zu vermeiden.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Sandstrahlpistole die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere eine Strahlenschutzhaube, Atemschutzmaske für Stäube und Arbeitshandschuhe.
- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Kinder und Tiere vom Betriebsbereich und vom Druckluftgerät fernhalten.
- Druckluftgeräte dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal (Schneider Druckluft GmbH oder ihren Servicepartnern) durchgeführt werden.
- Gerät nur im drucklosen Zustand transportieren.
- Als Energiequelle ausschließlich Druckluft verwenden.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Am Gerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Der maximale Arbeitsdruck (Fließdruck) darf nicht überschritten werden (Kap. 6). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über einen Filterdruckminderer erfolgen.
- Alle der Sicherheit dienenden Einrichtungen müssen vorhanden sein. Sie dürfen nicht entfernt, geändert oder beschädigt werden.
- Gerät nur an Leitungen anschließen, an denen sichergestellt

ist, dass der zulässige Arbeitsdruck um nicht mehr als 10% überschritten werden kann.

- Der Druckluftanschluss muss über eine Schnellkupplung in unmittelbarer Nähe erfolgen. Sicherstellen, dass das Gerät nach der Trennung von der Druckluftquelle drucklos ist.
- Es sind ausschließlich Schmierstoffe von Schneider Druckluft zu verwenden.
- Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Sandstrahlpistole nicht im Arznei- oder Lebensmittelbereich einsetzen.
- Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen. Sicht- und Atemschutz muss gewährleistet sein.
- Nur geeignetes und zugelassenes Strahlgut verwenden. Gesetzliche Bestimmungen beachten.
- Strahlgutbehälter nie gewaltsam öffnen
- Sandstrahlpistole muss trocken gereinigt werden. Keine explosionsfähigen, brennbaren, ätzenden Flüssigkeiten verwenden.
- Strahlgutreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Alle Wartungs- und Pflegearbeiten dürfen nur im drucklosen Zustand durchgeführt werden. Ausblas- und Reinigungsarbeiten nur mit Schutzbrille durchführen.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

## 8. Aufbau

- 01 Kontermutter
- 02 Düse
- 03 Abzugshebel
- 04 Entlüftung Strahlgutbehälter
- 05 Strahlgutbehälter
- 06 Stecknippel

## 9. Inbetriebnahme

### 9.1 Vor erster Inbetriebnahme

1. Vor der Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Kap. 7 lesen und beachten.
2. Sichtprüfung des Gerätes vornehmen.
3. Verpackungsmaterial lagern für die Dauer der Gewährleistung. Danach nach örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

### HINWEIS Überlastung!

Kann zu Schäden am Gerät führen  
→ Sicherstellen, dass die Bestimmungsgemäße Verwendung Kap. 4 und die Technischen Daten Kap. 6 eingehalten werden.

### 9.2 Inbetriebnahme

Nur absolut trockenes und nicht zu grobkörniges Strahlgut (Kap 6) verwenden, zum Beispiel gemahlene Hochofenschlacke.

1. Am drucklosen Gerät den Strahlgutbehälter (Pos. 05) durch Linksdrehung (Bajonettverschluss) lösen (Bild 1a).
2. Strahlgut einfüllen. Entlüftung (Pos. 04) muss offen sein (Bild 1b).
3. Strahlgutbehälter mit Rechtsdrehung festdrehen.
4. Düse (Pos. 02) einsetzen, bis zum Anschlag schrauben und 2 bis 3 Umdrehungen zurückdrehen. (Bild 2a).

5. Düse (Pos. 02) mit Kontermutter (Pos. 01) sichern. Kontermutter bis zum Anschlag schrauben. (Bild 2a)

### 9.3 Druckluftanschluss

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Filterdruckminderer erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

#### Anschließen Druckluftschlauch

Schnellkupplung des Druckluftschlauches auf den Stecknippel (Pos. 06) drücken (Bild 3a). Die Verriegelung erfolgt automatisch.

### 9.4 Betrieb

1. Den Abzugshebel (Pos. 03) ziehen, um mit der Sandstrahlpistole zu arbeiten.

Je nach Objekt und Luftdruck kann die Strahlwirkung der Düse geändert werden:

1. Am drucklosen Gerät Kontermutter (Pos. 01) lösen.
2. Düse (Pos. 02) hinein- oder herausdrehen, um die Saugleistung zu verändern.
3. Einstellung mit der Kontermutter sichern.

Düse (Pos. 02) nicht zu weit herauserschrauben, da dies zu erhöhtem Verschleiß führt.

Hinweis: Sandstrahlpistole nur im stehenden Zustand abstellen, um Verstopfungen und Beschädigungen in der Luftdüse zu vermeiden.

### 9.5 Nach dem Einsatz

#### Öffnen der Schnellkupplung



#### GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!  
Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.

→ Druckluftschlauch festhalten!

1. Schnellkupplung in Richtung des Gerätes drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.
2. Schnellkupplung vom Stecknippel (Pos. 06) ziehen (Bild 3b).
3. Gerät trocken reinigen.
4. Den Ventilstift vom Abzugsventil und den Drehpunkt des Abzugshebels, beidseitig ölen.
5. Druckluftgerät lagern (Kap. 11).

## 10. Wartung

### 10.1 Vor Wartungstätigkeiten

Trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle. Reinigen Sie das Werkzeug sorgfältig (trocken) nach jedem Arbeiten.

### 10.2 Deckeldichtung

Deckeldichtung (Bild 2b) sauber halten und kontrollieren.

## 11. Außerbetriebnahme

### 11.1 Lagerung

Sandstrahlpistole ohne Strahlgut lagern.

Lagern Sie Ihr Druckluftgerät nur in trockenen und staubfreien Räumen und nicht unter 5°C.

### 11.2 Entsorgung

Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

## 12. Zubehör

Die Bestellnummern finden Sie in unserem aktuellen Katalog.

### 13. Störungsbehebung

#### Sicherheitshinweise und Wartungshinweise beachten!

	<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
A	Es wird nicht genügend oder kein Material gesprüht	Düse (Pos. 02) verstopft	⇒ Düse trocken reinigen oder ersetzen
		Düse (Pos. 02) nicht eingestellt	⇒ Düse einstellen (Kap. 9.4)
		Düse (Pos. 02) oder Venturidüse verschlissen	⇒ Düsen ersetzen oder wenden Sie sich an Schneider Druckluft GmbH oder einen unserer Servicepartner.
		Entlüftung (Pos. 04) am Strahlgutbehälter verstopft	⇒ Entlüftung trocken reinigen oder Deckel ersetzen
		Feuchte Luft	⇒ Wasserabscheider oder Drucklufttrockner einsetzen
		Zu grobes Strahlgut	⇒ Strahlgut mit maximaler Korngröße von 0,8 mm verwenden
		Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering	⇒ Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Maximalen Arbeitsdruck beachten (Kap. 6)
		Kompressorleistung nicht ausreichend	⇒ Leistungsstärkeren Kompressor verwenden
		Zu geringer Schlauchdurchmesser	⇒ Empfohlener Schlauchdurchmesser (Kap. 6)

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Mitarbeiter, siehe letzte Seite.



#### 14. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Gerät und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Gerätes oder Unkenntnisse der Arbeitsweise entstehen oder beim Kauf bekannt waren, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Gerätes.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler. 10 Jahre für die Lieferung von Ersatzteilen.

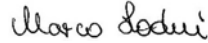
Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleiß- und Verbrauchsteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder Manipulation, durch mangelnde oder falsche Wartung, durch Staub-, Schmutzanfall, Schlag oder Stoß, durch falsche, nicht zulässige oder Unkenntnisse der Arbeitsweise, durch nicht oder ungenügend aufbereitete Druckluft, durch zu hohem Druck.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich das Gerät im Originalzustand befinden.

#### 15. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 gemäß den Richtlinien 98/37/EG.



i. V. Marco Lodni  
Leiter Entwicklung/Versuch

## ESPAÑOL

### Contenido

1. Indicaciones generales .....	10
2. Suministro.....	10
3. Documentación adjunta .....	10
4. Uso previsto.....	10
5. Símbolos.....	11
6. Datos técnicos .....	11
7. Indicaciones de seguridad .....	12
8. Composición .....	13
9. Puesta en servicio .....	13
9.1 Antes de la primera puesta en marcha .....	13
9.2 Puesta en servicio .....	14
9.3 Conexión neumática .....	14
9.4 Funcionamiento .....	14
9.5 Después del uso .....	14
10. Mantenimiento .....	14
10.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento .....	14
10.2 Junta de la tapa .....	15
11. Puesta fuera de servicio .....	15
11.1 Almacenamiento .....	15
11.2 Eliminación .....	15
12. Accesorios .....	15
13. Solución de fallos.....	16
14. Condiciones de garantía.....	17
15. Declaración de conformidad .....	17

### 1. Indicaciones generales

Los trabajos de comprobación, ajuste y mantenimiento deben ser realizados siempre por la misma persona o por su sustituto y quedar registrados en un libro de mantenimiento. En caso de consulta, indique siempre el número de artículo del aparato así como su denominación.

Si el aparato se utiliza fuera de Alemania, pueden ser aplicables normas diferentes a las descritas en este manual de instrucciones.

### Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad.

#### Leer el manual de instrucciones

El explotador (propietario / responsable) está obligado a respetar las indicaciones del presente manual de instrucciones, así como a instruir a los usuarios del aparato según dichas indicaciones. Esta formación debe realizarse todos los años.

### 2. Suministro

- Pistola de chorro de arena
- Junta para la tapa
- Systainer
- Tarjeta de garantía
- Manual de instrucciones

### 3. Documentación adjunta

- Lista de repuestos
- Declaración de conformidad CE

### 4. Uso previsto

La pistola de chorro de arena modelo SSP-SAV es un aparato de manejo fácil accionado por aire comprimido y destinado al uso profesional. Ha sido diseñada para el decapado de metales en todos los campos y para la eliminación de pintura en metal y madera.

Cualquier otro tipo de uso debe confirmarse con el fabricante.

## 5. Símbolos

**Atención:** Preste la máxima atención a los siguientes símbolos.

Símbolo	Llamada	Nivel de peligro	Consecuencias en caso de inobservancia
	<b>PELIGRO</b>	Peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	<b>ATENCIÓN</b>	Posible peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	<b>PRECAUCIÓN</b>	Posible situación de peligro	Lesiones corporales leves
	<b>AVISO</b>	Posible situación de peligro	Daños materiales

## Indicaciones de seguridad

Símbolo	Significado	Consecuencias en caso de inobservancia
	¡Leer el manual de instrucciones!	Daños corporales o muerte del usuario
		Daños en el aparato
		Manejo incorrecto del aparato

Símbolo	Significado	Símbolo	Significado
	¡Utilizar caperuza de protección para chorreo!		¡Utilizar guantes de protección!
	¡Utilizar mascarilla!		

## 6. Datos técnicos

Consumo de aire	280	l/min
Máx. presión de trabajo admisible (presión de flujo)	7	bar
Presión de trabajo (presión de flujo)	4 - 7	bar
Diámetro de la boquilla	5	mm
Boquilla de aire	Venturi	
Capacidad del depósito para producto de chorreo	1,0	l
Tamaño del grano	0,2 - 0,8	mm
Ø de manguera recomendado (interior) con L= 10 m	9	mm
Dimensiones sin la manguera de aspiración: ancho x profundidad x altura	240 x 115 x 260	mm
Peso (con depósito, sin producto de chorreo)	0,80	kg

Calidad de aire requerida	Limpio, sin condensado ni aceite
Capacidad mínima del compresor	280 l/min de capacidad de llenado, 2,2 kW de potencia de motor, 50 l de tamaño de depósito

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas. Las ilustraciones pueden variar con respecto al original.

Fecha: marzo de 2007

## 7. Indicaciones de seguridad



### PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.

La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.

→ Sujetar firmemente la manguera de aire comprimido.

### PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.

→ En los trabajos de mantenimiento y reparación y al rellenar arena hay que separar la máquina de la conexión de neumática, máquina sin presión.

### ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.

Durante el funcionamiento puede haber polvo, aceite y otros fluidos o partículas de suciedad en movimiento por el aire.



→ ¡Utilizar caperuza de protección para chorreo!

→ ¡Utilizar mascarilla!

### ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.

Chorro de arena.

→ No dirigir nunca el chorro de arena hacia sí mismo o hacia otras personas o animales.

### ATENCIÓN

¡Peligro de explosión! Peligro de muerte.

→ No utilizar el aparato en zonas o atmósferas con riesgo de explosión.

→ Observar la presión máxima admitida.

### ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.

Polvo respirable.

La ley prohíbe utilizar arena de cuarzo como producto de chorreo.

### PRECAUCIÓN

¡Peligro de lesiones!

¡Peligro de tropiezo!

Mangueras de aire comprimido que están tendidas sobre el suelo.

→ Evitarlas o proceder con cuidado.

- Proteja su propia integridad así como al resto de personas, a los materiales y al medio ambiente adoptando las medidas de protección y precaución necesarias con objeto de evitar daños a la salud, daños materiales, daños medioambientales y posibles accidentes.
- Para trabajar con la pistola de chorro de arena debe estar equipado con la vestimenta de protección necesaria, especialmente una caperuza de protección para chorreo, máscara de protección respiratoria contra el polvo y guantes de trabajo.
- El explotador debe garantizar que se haga un uso correcto del aparato.
- Los niños y los animales deben mantenerse alejados de la zona de trabajo y del aparato neumático.
- El manejo y mantenimiento de los aparatos de aire comprimido solo debe ser realizado por personas debidamente instruidas. Las reparaciones solo pueden ser realizadas por personal técnico convenientemente cualificado (Schneider Druckluft GmbH o empresas colaboradoras).
- Transporte el aparato solo en estado despresurizado.
- Utilizar como fuente de energía exclusivamente aire comprimido.
- Trabajar siempre descansado y concentrado.
- El aparato no debe ser usado para otros fines distintos de aquellos para los que ha sido diseñado ni debe ser manipulado. Tampoco se

- deben efectuar reparaciones de emergencia.
- Utilizar solo piezas de repuesto originales.
  - No debe superarse la presión de trabajo (presión de flujo) máxima (Cap. 6). La presión de trabajo debe regularse a través de un reductor de la presión del filtro.
  - Debe disponer de todos los mecanismos y dispositivos garantes de la seguridad, que en ningún caso se deben retirar, modificar ni dañar.
  - Conectar el aparato solamente a conductos en los cuales esté garantizado que la presión de trabajo admitida no se puede superar en más de un 10%.
  - La conexión neumática debe realizarse con un acoplamiento rápido situado en la cercanía inmediata. Asegurarse de que, una vez separado de la fuente de aire comprimido, el aparato está sin presión.
  - Deben utilizarse única y exclusivamente lubricantes de Schneider Druckluft.
  - No se debe fumar ni mantener fuego descubierto.
  - Si aparecen fugas u otros fallos de funcionamiento en el aparato, éste deberá separarse inmediatamente de la fuente de aire comprimido para solucionar el problema.
  - No aplicar la pistola de chorro de arena en los sectores farmacéutico y alimentario.
  - Trabajar siempre en locales bien ventilados. La protección de las vías respiratorias y de los ojos debe estar garantizada.
  - Utilizar sólo productos de chorreo apropiados y permitidos. Observar las disposiciones legales.
  - No abrir nunca el depósito para producto de chorreo con violencia.

- La pistola de chorro de arena debe limpiarse en seco. No utilizar líquidos con capacidad explosiva, inflamables o corrosivos.
- Los residuos del producto de chorreo deben eliminarse ecológicamente.
- Todos los trabajos de mantenimiento y conservación se efectuarán sólo estando el aparato sin presión. Utilizar siempre gafas protectoras para realizar las tareas de soplado y de limpieza.
- La herramienta neumática debe eliminarse siguiendo las correspondientes prescripciones legales vigentes.

## 8. Composición

- 01 Contratuerca
- 02 Boquilla
- 03 Gatillo
- 04 Ventilación del depósito para producto de chorreo
- 05 Depósito para producto de chorreo
- 06 Boquilla insertable

## 9. Puesta en servicio

### 9.1 Antes de la primera puesta en marcha

1. Antes de la primera puesta en marcha, leer y observar el capítulo 7.
2. Realizar una comprobación visual del aparato.
3. Guardar el material de embalaje durante el tiempo que dure la garantía. Finalizado dicho tiempo, debe eliminarse teniendo en cuenta las prescripciones locales sobre tratamiento de residuos.

### **AVISO** **¡Sobrecarga!**

Puede provocar daños en el aparato

→ Asegurarse de atenerse al uso previsto (cap. 4) y a los datos técnicos (cap. 6).

## 9.2 Puesta en servicio

Utilizar sólo productos de chorreo completamente secos y de grano que no sea excesivamente grueso (Cap. 6), por ejemplo, escoria de alto horno molida.

Chorreo con el depósito para producto de chorreo:

1. Con el aparato sin presión, desenroscar el depósito para producto de chorreo (pos. 05) mediante giro a la izquierda (cierre de bayoneta) (fig. 1a).
2. Introducir el producto de chorreo. La ventilación (pos. 04) debe estar abierta (fig. 1b).
3. Enroscar firmemente el depósito para producto de chorreo mediante giro a la derecha.
4. Colocar la boquilla (pos. 02), enroscarla hasta el tope y volver a desenroscar 2 o 3 vueltas (fig. 2a).
5. Asegurar la boquilla (pos. 02) con la contratuerca (pos. 01). Enroscar la contratuerca hasta el tope (fig. 2a)

## 9.3 Conexión neumática

La fuente de aire comprimido con unidad de mantenimiento preconectada se conecta con una manguera flexible de aire comprimido con acoplamiento rápido.

### Empalme de la manguera de aire comprimido

Presionar el acoplamiento rápido de la manguera de aire comprimido sobre la boquilla insertable (pos. 06) (fig. 3a). Se enclava automáticamente.

## 9.4 Funcionamiento

1. Apretar el gatillo (pos. 03) para trabajar con la pistola de chorro de arena.

El efecto del chorro se puede modificar en función del objeto y de la presión del aire:

1. Con el aparato sin presión, aflojar la contratuerca (pos. 01).
2. Enroscar o desenroscar la boquilla (pos. 02) para modificar la potencia de aspiración.
3. Asegurar el ajuste con la contratuerca.

No desenroscar la boquilla (pos. 02) excesivamente, ya que esto conlleva un mayor desgaste.

**AVISO:** depositar la pistola de chorro siempre en posición vertical a fin de evitar obstrucciones y daños en la boquilla de aire.

## 9.5 Después del uso

### Apertura del acoplamiento rápido



#### PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.

La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.

→ ¡Sujetar con firmeza la manguera de aire comprimido!

1. Presionar el acoplamiento rápido en dirección al aparato retirando al mismo tiempo el anillo de acoplamiento exterior.
2. Retirar el acoplamiento rápido de la boquilla insertable (pos. 06) (fig. 3b).
3. Limpiar el aparato en seco.
4. Lubricar con aceite la clavija de la válvula de eyección y el pivote del gatillo por ambos lados.
5. Guardar la herramienta neumática (Cap. 11).

## 10. Mantenimiento

### 10.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento

Separar el aparato de la fuente de aire comprimido. Limpiar la herramienta

cuidadosamente (en seco) después de cada trabajo.

## **10.2 Junta de la tapa**

Mantener limpia la junta de la tapa (fig. 2b) y controlarla.

## **11. Puesta fuera de servicio**

### **11.1 Almacenamiento**

Guardar la pistola de chorro de arena sin producto de chorreo.

Guarde el aparato neumático en un lugar seco y sin polvo, y nunca a una temperatura inferior a 5°C.

### **11.2 Eliminación**

El aparato debe eliminarse siguiendo las correspondientes prescripciones legales que estén en vigor.

### **12. Accesorios**

Los números de referencia están indicados en nuestro catálogo actual.

### 13. Solución de fallos

#### Tener en cuenta las indicaciones de seguridad y mantenimiento.

Fallo	Causa	Solución
A El material pulverizado es insuficiente o nulo	Boquilla (pos. 02) obstruida	⇒ Limpiar en seco la boquilla o cambiarla
	La boquilla (pos. 02) no está ajustada	⇒ Ajustar la boquilla (Cap. 9.4)
	Boquilla (pos. 02) o boquilla Venturi desgastada	⇒ Cambiar las boquillas o contactar con Schneider Druckluft GmbH o con uno de nuestros concesionarios de servicios
	Ventilación (pos. 04) obstruida en el depósito para producto de chorreo	⇒ Limpiar en seco la ventilación o cambiar la tapa
	Aire húmedo	⇒ Colocar un separador de agua o un secador de aire comprimido
	Producto de chorreo demasiado grueso	⇒ Utilizar un producto de chorreo con un tamaño de grano de máximo 0,8 mm.
	Presión de trabajo (presión de flujo) demasiado baja	⇒ Aumentar la presión de trabajo (presión de flujo) máx. véase el cap. 6)
	La potencia del compresor no es suficiente	⇒ Utilizar un compresor de mayor potencia
	Ø de manguera demasiado pequeño	⇒ Utilizar el Ø de manguera correcto (Ø de manguera recomendado, véase el cap. 6)

En caso necesario, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.



#### 14. Condiciones de garantía

Para poder disfrutar de todos los derechos de garantía deberá presentarse el aparato completo y el recibo de compra. Los daños debidos a una manipulación indebida del aparato o al desconocimiento del modo de trabajo correcto o que ya se conocían en el momento de la compra no quedarán cubiertos por la garantía. Para realizar cualquier consulta, le rogamos que indique el nombre del modelo y el número de artículo.

Conforme a las disposiciones legales, los productos destinados exclusivamente a uso privado tienen una garantía de 24 meses. En caso de uso industrial/profesional, la garantía es de 12 meses para fallos de material y fabricación.

10 años para el suministro de repuestos.

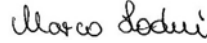
Quedan excluidos de la garantía:

- Piezas de desgaste y consumibles.
- Daños provocados por sobrecarga, por un uso o una manipulación indebida, por un mantenimiento erróneo o insuficiente, por influencia de polvo o suciedad, por golpe o impacto, por un modo de utilización incorrecto o no permitido, por la falta de conocimiento del modo de trabajo correcto, por la utilización de un aire comprimido no tratado o no suficientemente tratado, por una presión excesiva.

En caso de reclamar derechos de garantía, el aparato debe encontrarse en su estado original.

#### 15. Declaración de conformidad

Por la presente declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto cumple con las siguientes normas y normativas: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 conforme a las directivas 98/37/CE.



p. p. Marco Lodni  
Director de desarrollo y ensayo

## SUOMI

### Sisällys

1. Yleisiä ohjeita .....	18
2. Toimitussisältö .....	18
3. Mukaan kuuluvat asiakirjat .....	18
4. Määräystenmukainen käyttö .....	18
5. Tunnukset .....	19
6. Tekniset tiedot .....	19
7. Turvallisuusohjeet .....	20
8. Rakenne .....	21
9. Käyttöönotto .....	21
9.1 Ennen ensimmäistä käyttökertaa	21
9.2 Käyttöönotto .....	21
9.3 Paineilmaliitäntä .....	22
9.4 Käyttö .....	22
9.5 Käytön jälkeen .....	22
10. Huolto .....	22
10.1 Ennen huoltotöiden aloittamista ..	22
10.2 Kansitiiviste .....	22
11. Varastointi pitemmäksi ajaksi .....	22
11.1 Säilytys .....	22
11.2 Hävittäminen .....	22
12. Lisätarvikkeet .....	22
13. Toimintahäiriöiden korjaaminen .....	23
14. Takuuehdot .....	24
15. Vaatimustenmukaisuus-vakuutus .....	24

### 1. Yleisiä ohjeita

Tarkastukset, säädöt ja huoltotyöt tulisi aina antaa saman henkilön tai hänen sijaisensa tehtäväksi ja merkitä huoltokirjaan. Jos sinulla on laitteeseen liittyviä kysymyksiä, ilmoita meille aina sen tuotenumero ja tuotenimike.

Laitteen käyttöä voivat koskea muut lakimääräykset kuin tässä käyttöohjekirjassa on kuvattu, jos laitetta käytetään Saksan ulkopuolella.

## Noudata turvallisuusohjeita!

### Lue käyttöohjeet!

Koneen ostaja (omistaja/vastuuhenkilö) on velvoitettu noudattamaan käyttöohjeita ja kouluttamaan kaikki tämän laitteen käyttäjät käyttöohjeiden mukaan. Käyttökoulutus on toistettava vuosittain.

### 2. Toimitussisältö

- Hiekkapuhallinpistooli
- Kannen tiiviste
- Systainer
- Takuukortti
- Käyttöohje

### 3. Mukaan kuuluvat asiakirjat

- Varaosalista
- EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

### 4. Määräystenmukainen käyttö


Hiekkapuhallinpistooli tyyppi SSP-SAV on kätevä, paineilmakäyttöinen laite ammattikäyttöön.

Se soveltuu kaikilla ammattialoilla metallipintojen ruosteenpoistoon ja maalipintojen poistamiseen metallista ja puusta.





Kaikista muista käyttötarkoituksista on sovitettava valmistajan kanssa.

## 5. Tunnukset

**Huomio:** Huomioi nämä tunnukset erityisen tarkasti!

Tunnus	Huomiosana	Vaarallisuusaste	Laiminlyönnin seuraukset
	<b>VAARA</b>	Välittömästi uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	<b>VAROITUS</b>	Mahdollisesti uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	<b>VARO</b>	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Lievät ruumiinvammat
	<b>HUOMAUTUS</b>	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Aineelliset vahingot

## Turvallisuusohjeet

Tunnus	Selitys	Laiminlyönnin seuraukset	
	Lue käyttöohjeet!	Käyttäjän ruumiinvammat tai kuolema	
		Laitteen esinevahingot	
		Laitteen virheellinen käyttö	
	Käytä suojanaamaria!		Käytä suojakäsineitä!
	Käytä hengityssuojainta!		

## 6. Tekniset tiedot

Ilmankulutus	280	l/min
Suurin sallittu työpaine (virtauspaine)	7	bar
Työpaine (virtauspaine)	4 - 7	bar
Suutinhalkaisija	5	mm
Ilmasuutin	Suppiloputki	
Puhallusainesäiliön tilavuus	1,0	l
Raekoko	0,2 – 0,8	mm
Suositt. letku- $\emptyset$ (sisä) kun pit.= 10 m	9	mm
Mitat ilman imuletkua: leveys x syvyys x korkeus	240 x 115 x 260	mm
Paino (säiliön kanssa, ilman puhallusainetta)	0,80	kg

Tarvittava ilmanlaatu	Puhdistettu, kondenssivedetön ja öljytön
Kompressorin vähimmäistehoarvot	280 l/min täyttöteho, 2,2 kW moottoriteho, 50 l säiliötilavuus

Pidätämme oikeudet teknisiin muutoksiin. Kuvat voivat poiketa omaan koneeseesi nähden.

Versio: maaliskuu 2007

## 7. Turvallisuusohjeet



### VAARA

Vakavien vammojen vaara!  
Hallitsemattomasti ympäriinsä  
pauskautuva paineilmaletku  
pikaliittimen avauksen yhteydessä.  
→ Pidä paineilmaletkusta kunnolla  
kiinni.

### VAARA

Vakavien vammojen vaara!  
→ Huolto- ja korjaustöiden sekä  
puhallusaineen lisäämisen yhteydessä:  
irrota kone paineilmaliiännästä,  
koneen pitää olla paineeton.

### VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!  
Laitte voi puhaltaa käytön yhteydessä  
ilmaan pölyä, öljyä tai muita nesteitä  
tai likahiukkasia.



→ Käytä suojanaamaria!  
→ Käytä hengityssuojainta!

### VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!  
Hiekkasuihku.  
→ Älä missään tapauksessa kohdistaa  
hiekkasuihkuja itseäsi, muita ihmisiä  
tai eläimiä kohti.

### VAROITUS

Räjähdyksivaara! Hengenvaara!  
→ Älä käytä laitetta  
räjähdyksivaarallisissa ympäristöissä tai  
ilmanaloissa!  
→ Huomioi suurin sallittu paine!!

### VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!  
Keuhkoihin kerääntyvä pöly.  
→ Laki kieltää käyttämästä  
kvartsihiekkaa puhallusaineena.

### VARO

Loukkaantumisvaara!  
Kompastumisvaara!

Lattialla kulkevat paineilmaletkut.  
→ Vältä tai muista varoa.

- Suojaa itseäsi, sivullisia, tavaroita ja ympäristöä noudattamalla asianmukaisia varotoimenpiteitä, jotta vältät terveyshaitat, esine-, aine- ja ympäristövahingot sekä onnettomuusvaarat.
- Käytä hiekkapuhallinpistoolilla tehtävissä töissä vaadittavia suojavarusteita, erityisesti suojanaamaria, hengityssuojainta ja työkäsiineitä.
- Omistajan on varmistettava asianmukainen toiminta.
- Pidä lapset ja eläimet etäällä työpisteestä ja paineilmalaitteesta.
- Paineilmalaitteita saavat käyttää ja huoltaa vain asianmukaisen koulutuksen saaneet henkilöt. Korjauksia saavat suorittaa vain valtuutetut ammattihenkilöt (Schneider Druckluft GmbH tai sen huoltoedustajat).
- Kuljeta laitetta vain silloin, kun se on tehty paineettomaksi.
- Käytä energianlähteenä yksinomaan paineilmaa.
- Työskentele vain virkeänä ja keskittyneesti.
- Laitteeseen ei saa tehdä mitään muutoksia, väliaikaisia korjauksia eikä poistaa osia.
- Käytä ainoastaan alkuperäisvaraosia.
- Maksimityöpainetta (virtauspaine) ei saa ylittää (ks. luku 6). Työpainesäätö täytyy suorittaa suodatinpaineenalennusventtiilin kautta.
- Kaikkien turvallisuusvarusteiden täytyy olla paikoillaan. Niitä ei saa poistaa, muuttaa eikä vaurioittaa.
- Kytke laite ainoastaan sellaisiin johtoihin, joissa on takuu siitä, ettei sallittu työpaine voi ylittyä kuin korkeintaan 10% verran.

- Paineilmaliitântä täytyy tehdä välittömässä läheisyydessä olevan pikaliittimen kautta. Varmista, että laite on paineilmalähteestä irrotuksen jälkeen paineeton.
- Käytä yksinomaan Schneider Druckluftin voiteluaineita.
- Tupakointi ja avotulen teko ehdottomasti kielletty.
- Jos laitteessa havaitaan epätiivyyttä tai muita toimintahäiriöitä, se täytyy heti irrottaa paineilmalähteestä ja vika tulee korjata viipymättä.
- Älä käytä hiekkapuhallinpistoolia sellaisissa tiloissa, joissa säilytetään lääkkeitä tai elintarvikkeita.
- Työskentele vain hyvin tuuletetuissa tiloissa. Käytä ehdottomasti silmien- ja hengityssuojaimia.
- Käytä ainoastaan sopivaa ja hyväksyttyä puhallusainetta. Noudata lakimääräyksiä.
- Älä missään tapauksessa avaa puhallusainesäiliötä väkisin
- Hiekkapuhallinpistooli täytyy puhdistaa kuivana. Älä käytä räjähdysherkkiä, palonarkoja, syövyttäviä nesteitä.
- Puhallusainejäämät täytyy hävittää ympäristöystävällisesti.
- Huolto- ja kunnossapitotöitä saa tehdä vain silloin, kun laite on tehty paineettomaksi. Tee puhallus- ja puhdistustöitä vain suojalasien kanssa.
- Käytöstä poistetun paineilmatyökalun ja patruunoiden hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.

## 8. Rakenne

- |    |                                 |
|----|---------------------------------|
| 01 | Vastamutteri                    |
| 02 | Suutin                          |
| 03 | Liipaisinvipu                   |
| 04 | Puhallusainesäiliön ilmanpoisto |
| 05 | Puhallusainesäiliö              |
| 06 | Pistonippa                      |

## 9. Käyttöönotto

### 9.1 Ennen ensimmäistä käyttökertaa

1. Lue ennen käyttöönottoa turvallisuusohjeita käsittelevä luku 7 ja noudata siinä annettuja neuvoja.
2. Tee laitteen silmämääräinen tarkastus.
3. Laita pakkausmateriaalit talteen takuuajaksi. Hävitä takuuajan umpeuduttua paikallisten määräysten mukaan.

### HUOMAUTUS Ylikuormitus!

Voi aiheuttaa laitteen vaurioitumisen → Varmista, että määräystenmukaisen käytön ohjeiden, luku 4, ja teknisten tietojen, luku 6, antamia neuvoja noudatetaan.

### 9.2 Käyttöönotto

Käytä vain täysin kuivaa puhallusainetta (luku 6), joka ei ole liian karkearakeista, esimerkiksi jauhattua masuunikuonaa.

Hiekkapuhallus puhallusainesäiliöllä:

1. Kun laite on tehty paineettomaksi, avaa puhallusainesäiliö (kohta 05) kiertämällä vasemmalle (bajonettikiinnitys) (kuva 1a).
2. Täytä puhallusainetta. Ilmanpoiston (kohta 04) täytyy olla auki (kuva 1b).
3. Kiinnitä puhallusainesäiliö kiertämällä oikealle.
4. Aseta suutin (kohta 02) paikalleen, ruuvaa vasteeseen asti ja kierrä 2 - 3 kierrosta takaisinpäin (kuva 2a).

5. Varmista suutin (kohta 02) vastamutterilla (kohta 01). Ruuvaa vastamutteri vasteeseen asti (kuva 2a)

### 9.3 Paineilmaliitäntä

Liitäntä eteen kytketyllä huoltoyksiköllä varustettuun paineilmalähteeseen tehdään pikaliittimellä varustetun joustavan paineilmaletkun avulla.

#### Paineilmaletkun kytkeminen

Paina paineilmaletkun pikaliitin pistonippaan (kohta 06) (kuva 3a). Lukitus tapahtuu automaattisesti.

### 9.4 Käyttö

1. Vedä liipaisinvivusta (kohta 03), jotta hiekkapuhallinpistooli käynnistyy.

Suuttimen suihkutehoa voidaan muuttaa kohteen ja ilmanpaineen mukaan:

1. Kun laite on tehty paineettomaksi, avaa vastamutteri (kohta 01).  
2. Muuta imutehoa kiertämällä suutinta (kohta 02) sisään- tai ulospäin.  
3. Lukitse säätö vastamutterilla.

Älä ruuvaa suutinta (kohta 02) liian paljon ulos, koska tämä lisää kulumista.

**HUOMAUTUS:** aseta puhallinpistooli vain seisovassa asennossa säilytysalustalle, jotta vältät ilmasuuttimen tukkeutumisen ja vaurioitumisen.

### 9.5 Käytön jälkeen

#### Pikaliittimen avaaminen



#### VAARA

Vakavien vammojen vaara! Hallitsemattomasti ympäriinsä pauskautuva paineilmaletku pikaliittimen avauksen yhteydessä.

→ Pidä paineilmaletkusta kunnolla kiinni!

1. Paina pikaliitintä laitteen suuntaa ja vedä samanaikaisesti liittimen ulkorenkasta takaisinpäin.
2. Vedä pikaliitin irti pistonipasta (kohta 06) (kuva 3b).
3. Puhdista kone kuivana.
4. Öljyä liipaisinventtiilin venttiilitappi ja liipaisinvivun kääntöpiste molemmilta puolilta.
5. Laita paineilmatyökalu säilytyspaikkaansa (luku 11).

### 10. Huolto

#### 10.1 Ennen huoltotöiden aloittamista

Irrota laite paineilmalähteestä. Puhdista työkalu huolellisesti (kuivana) kaikkien töiden jälkeen.

#### 10.2 Kansitiiviste

Pidä kansitiiviste (kuva 2b) puhtaana ja tarkasta sen kunto.

### 11. Varastointi pitemmäksi ajaksi

#### 11.1 Säilytys

Laita hiekkapuhallinpistooli ilman puhallusainetta säilytyspaikkaansa.

Säilytä paineilmalaitetta vain kuivassa ja pölyttömässä tilassa vähintään 5°C lämpötilassa.

#### 11.2 Hävittäminen

Käytöstä poistetun laitteen hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.

### 12. Lisätarvikkeet

Tilausnumerot saat viimeisimmästä luettelostamme.

### 13. Toimintahäiriöiden korjaaminen

#### Noudata turvallisuusohjeita ja huolto-ohjeita!

	Toimintahäiriö	Syy	Korjaus
A	Laitte ei puhalla ainetta riittävästi tai ei lainkaan	Suutin (kohta 02) tukossa	⇒ Kuivapuhdistusta suutin tai vaihda se uuteen
		Suutinta (kohta 02) ei ole säädetty	⇒ Säädä suutin (luku 9.4)
		Suutin (kohta 02) tai suppiloputki kulunut	⇒ Vaihda suuttimet tai käänny Schneider Druckluft GmbH:n tai huoltoedustajamme puoleen.
		Puhallusainesäiliön ilmanpoisto (kohta 04) on tukossa	⇒ Kuivapuhdistusta ilmapoisto tai vaihda kansi uuteen
		Kostea ilma	⇒ Asenna vedenerotin tai paineilmakuivain
		Liian karkea säde	⇒ Käytä sädettä enintään 0,8 mm karkeudella.
		Työpaine (virtauspaine) liian vähäinen	⇒ Nosta työpainetta (maks. työpaine (virtauspaine) ks. luku 6)
		Kompressoriteho riittämätön	⇒ Käytä tehokkaampaa kompressoria
		Liian pieni letku-ø	⇒ Käytä oikeankokoista letku-ø (suosit. letku-ø ks. luku 6)

Käänny tarvittaessa huoltohenkilömme puoleen, ks. viimeinen sivu.

#### 14. Takuuehdot

Kaikissa takuuvaatimuksissa käsittelyn perustana käytetään täydellistä laitetta ja ostotositetta. Vauriot, jotka ovat syntyneet laitteen epäasianmukaisen käsittelyn tai taitamattoman työskentelyn takia tai jotka olivat tiedossa jo ostohetkellä, eivät kuulu takuun piiriin.

Ilmoita kysymysten yhteydessä laitteen tyyppimerkintä tai tuotenumero.

Laitteelle myönnetään lakimääräyksiä vastaavasti yksinomaan yksityiskäytössä 24 kuukauden pituinen takuu ja ammattikäytössä 12 kuukauden pituinen takuu materiaali- ja valmistusvirheiden osalta.

Varaosien saatavuus taataan 10 vuodeksi.

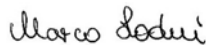
Takuun piiriin ei kuulu:

- Kulumis- ja kulutusosat.
- Vauriot, joita ovat aiheuttaneet ylikuormitus, epäasianmukainen käyttö tai muutostoimenpide, puutteellinen tai virheellinen huolto, pöly tai lika, isku tai putoaminen, virheellinen, kielletty tai taitamaton työtapo, puhdistamaton tai riittämättömästi puhdistettu paineilma, liian suuri paine.

Jos esität takuuvaatimuksia, laitteen on oltava alkuperäistilassa.

#### 15. Vaatimustenmukaisuus- vakuutus

Täten vakuutamme, että tämä tuote vastaa seuraavien normien ja direktiivien vaatimuksia: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 direktiivin 98/37/EY mukaan.



toimeksiannosta Marco Lodni  
Kehitys-/testauspäällikkö



## **POLSKI**

### **Spis treści**

1. Wskazówki ogólne .....	25
2. Zakres dostawy .....	25
3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo .....	25
4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem .....	25
5. Symbole .....	26
6. Dane techniczne .....	26
7. Wskazówki bezpieczeństwa .....	27
8. Konstrukcja .....	28
9. Uruchamianie .....	28
9.1 Przed pierwszym uruchomieniem .....	28
9.2 Uruchamianie .....	29
9.3 Przyłącze sprężonego powietrza .....	29
9.4 Eksploatacja .....	29
9.5 Po użyciu .....	29
10. Konserwacja .....	29
10.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi .....	29
10.2 Uszczelka pokrywki .....	29
11. Wyłączanie z eksploatacji .....	30
11.1 Składowanie .....	30
11.2 Utylizacja .....	30
12. Akcesoria .....	30
13. Usuwanie usterek .....	30
14. Warunki gwarancji .....	31
15. Deklaracja zgodności .....	31

### **1. Wskazówki ogólne**

Czynności kontrolne, regulacyjne oraz konserwacyjne powinny zawsze wykonywać te same osoby lub też delegowani przez nie pracownicy, a ponadto należy je udokumentować w książce konserwacji. W przypadku pytań należy podać numer artykułu oraz nazwę urządzenia.

Jeśli to urządzenie używane jest poza terenem Niemiec, w odniesieniu do jego eksploatacji mogą również

obowiązywać inne przepisy, niż przepisy wymienione w niniejszej instrukcji obsługi.

### **Należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!**

#### **Przeczytać instrukcję obsługi!**

Użytkownik (właściciel/osoba odpowiedzialna) zobowiązany jest do przestrzegania instrukcji obsługi oraz do pouczenia wszystkich osób obsługujących urządzenie zgodnie z instrukcją obsługi. Szkolenie należy powtarzać co rok.

### **2. Zakres dostawy**

- Pistolet do piaskowania
- Uszczelka dla pokrywki
- Systainer
- Karta gwarancyjna
- Instrukcja obsługi

### **3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo**

- Lista części zamiennych
- Deklaracja zgodność WE

### **4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem**


Pistolet do piaskowania typ SSP-SAV to poręczne, napędzane sprężonym powietrzem urządzenie do zastosowań rzemieślniczych.

Nadaje się do usuwania rdzy z metali we wszystkich obszarach zastosowań i do usuwania farby z metalu i drewna.


Wszelkie inne zastosowanie należy uzgodnić z producentem.




## 5. Symbole

**Uwaga:** Symbolom te należy traktować z najwyższą uwagą!

Symbol	Hasło	Stopień zagrożenia	Skutki w razie nieprzestrzegania
	<b>NIEBEZPIECZEŃSTWO</b>	zagrożenie bezpośrednie	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	<b>OSTRZEŻENIE</b>	zagrożenie możliwe	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	<b>UWAGA</b>	możliwa sytuacja niebezpieczna	lekkie uszkodzenie ciała
	<b>WSKAZÓWKA</b>	możliwa sytuacja niebezpieczna	szkody materialne

## Wskazówki bezpieczeństwa

Symbol	Znaczenie	Skutki w razie nieprzestrzegania
	Przeczytać instrukcję obsługi!	uszkodzenie ciała lub śmierć osoby obsługującej uszkodzenia urządzenia nieprawidłowa obsługa urządzenia

Symbol	Znaczenie	Symbol	Znaczenie
	Nosić osłonę przed strumieniem!		Nosić rękawice ochronne!
	Nosić maskę przeciwpyłową!		

## 6. Dane techniczne

Zużycie powietrza	280	l/min
Maks. dopuszczalne ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	7	bar
Ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	4 - 7	bar
Średnica dyszy	5	mm
Dysza powietrza	Venturi	
Pojemność zbiornika do obróbki strumieniowej	1,0	l
Wielkość ziarek piasku	0,2 – 0,8	mm
Zalecana średnica węża (wewnętrzna) przy L= 10 m	9	mm
Wymiary bez węża ssącego: szerokość x głębokość x wysokość	240 x 115 x 260	mm
Ciężar (ze zbiornikiem, bez ścierniwa)	0,80	kg

Wymagana jakość powietrza	Puhdistettu, kondenssivedetön ja öljytön
Minimalna wydajność sprężarki	280 l/min wydajność napełniania, 2,2 kW moc silnika, 50 l wielkość zbiornika

Możliwość zmian technicznych zastrzeżona. Rysunki mogą odbiegać od oryginału.

Wersja: marzec 2007

## 7. Wskazówki bezpieczeństwa



### NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!  
Możliwość uderzenia przez wąż sprężonego powietrza w przypadku otwarcia szybkozłacza.

→ Przytrzymać wąż sprężonego powietrza.

### NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!  
→ W przypadku konieczności wykonania prac konserwacyjnych, naprawczych lub wymiany materiałów eksploatacyjnych obowiązuje następująca zasada: należy odłączyć zasilanie sprężonego powietrza, urządzenie nie może być pod ciśnieniem.

### OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!  
Podczas pracy możliwe wzbijanie pyłu, oleju lub innych cieczy lub cząstek zabrudzenia.



→ Nosić osłonę przed strumieniem!

→ Nosić maskę przeciwpyłową!

### OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!  
Strumień piasku.

→ Nigdy nie kierować strumienia piasku w stronę swoją, innych osób lub zwierząt.

### OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo wybuchu!  
Zagrożenie życia!

→ Nie stosować urządzenia w obszarach lub atmosferach zagrożonych wybuchem!

→ Przestrzegać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia!

### OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!  
Pył przedostający się do płuc.

→ Prawnie zabronione jest stosowanie jako ścierniwa piasku kwarcowego.

### UWAGA

Niebezpieczeństwo obrażeń!

Potknięcie!

Wężę sprężonego powietrza, przeprowadzana nad podłogą.

→ Unikać lub zwracać uwagę.

- Należy chronić siebie, inne osoby, przedmioty oraz środowisko naturalne poprzez stosowanie wymaganych środków ochronnych lub odpowiednich czynności, aby uniknąć problemów zdrowotnych, uszkodzeń rzeczowych, wartościowych lub skażeń środowiska, a także zagrożeń wypadkami.
- Podczas pracy z pistoletem do piaskowania należy nosić wymagane ubranie ochronne, w szczególności osłonę przed strumieniem, maskę przeciwpyłową i rękawice robocze.
- Użytkownik ma obowiązek zapewnić prawidłową eksploatację.
- W obszarze roboczym urządzeń pneumatycznych nie mogą przebywać dzieci oraz zwierzęta.
- Urządzenia pneumatyczne mogą obsługiwać i konserwować wyłącznie osoby przeszkolone. Naprawy mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani specjaliści (firmy Schneider Druckluft GmbH lub jej partnerzy serwisowi).
- Transportować urządzenie tylko w stanie bezciśnieniowym.
- Jako źródło energii stosować wyłącznie sprężone powietrze.
- Podczas pracy zachować spokój i koncentrację.
- Nie przeprowadzać żadnych manipulacji, napraw awaryjnych lub działań mających na celu zmianę przeznaczenia urządzenia.

- Należy stosować tylko oryginalne części zamienne.
- Nie wolno przekraczać maksymalnego ciśnienia roboczego (ciśnienie przepływu) (rozdz. 6). Ciśnienie robocze musi być ustawiane poprzez reduktor ciśnienia z filtrem.
- Muszą być zamontowane wszystkie urządzenia zabezpieczające. Nie wolno ich zdejmować, zmieniać ani uszkadzać.
- Podłączać urządzenie tylko do tych przewodów, przy których jest zapewnione, że dopuszczalne ciśnienie robocze nie może zostać przekroczone o więcej niż 10 %.
- Sprężone powietrze musi być podłączane przez szybkozłączne w bezpośredniej bliskości. Upewnić się, czy urządzenie po odłączeniu od źródła sprężonego powietrza znajduje się w stanie beciśnieniowym.
- Należy stosować wyłącznie środki smarne firmy Schneider Druckluft.
- Nie wolno palić i należy koniecznie unikać otwartego ognia.
- Jeśli przy urządzeniu występują nieszczelności lub inne zakłócenia eksploatacyjne, należy je natychmiast odłączyć od źródła sprężonego powietrza i usunąć przyczynę usterki.
- Pistoletu do piaskowania nie stosować na obszarze, na którym znajdują się lekarstwa lub żywność.
- Pracować tylko w dobrze wentylowanych pomieszczeniach. Musi być zapewniona ochrona oczu i dróg oddechowych.
- Stosować tylko odpowiednie i dopuszczone ścierniwo. Przestrzegać postanowień prawnych.
- Nigdy nie otwierać gwałtownie zbiornika ścierniwa.
- Pistolet do piaskowania musi być czyszczony na sucho. Nie stosować wybuchowych, łatwopalnych i żrących cieczy.
- Resztki ścierniwa należy utylizować w sposób ekologiczny.
- Wszelkie czynności konserwacyjne muszą być przeprowadzane w stanie beciśnieniowym. Przedmuchiwanie i czyszczenie przeprowadzać tylko z założonym okularami ochronnymi.
- Utylizację tego narzędzia pneumatycznego i naboju należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.

## 8. Konstrukcja

- 01 Nakrętka kontruująca
- 02 Dysza
- 03 Dźwignia wyciągu
- 04 Odpowietrznik zbiornika ścierniwa
- 05 Zbiornik do obróbki strumieniowej
- 06 Złączka wtykowa

## 9. Uruchamianie

### 9.1 Przed pierwszym uruchomieniem

1. Przed uruchomieniem przeczytać i stosować się do zaleceń wskazówek bezpieczeństwa, rozdz. 7.
2. Dokonać oględzin urządzenia.
3. Opakowanie należy zachować przez okres obowiązywania gwarancji. Po upływie tego czasu należy je zutylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.

### WSKAZÓWKA

#### Przeciążenie!

Może spowodować uszkodzenie urządzenia.

→ Upewnić się, czy zachowane są warunki zastosowania zgodnego z przeznaczeniem, rozdz. 4 i danych technicznych, rozdz. 6.

## 9.2 Uruchamianie

Stosować absolutnie suche i niezbyt gruboziarniste ścierniwo (rozdz. 6), np. zmielony żużel wielkopiecowy. Piaskowanie ze zbiornikiem ścierniwa:

1. Przy urządzeniu w stanie bezciśnieniowym odkręcić zbiornik ścierniwa (poz. 05) obracając go w lewo (zamknięcie bagnetowe) (rys. 1a).
2. Napełnić ścierniwo. Odpowietrznik (poz. 04) musi być otwarty (rys. 1b).
3. Dokręcić zbiornik ścierniwa obracając go w prawo.
4. Włożyć dyszę (poz. 02), wkręcić aż do ogranicznika i cofnąć 2 do 3 obrotów (rys. 2a).
5. Zabezpieczyć dyszę (poz. 02) nakrętką kontruującą (poz. 01). Nakrętkę kontruującą nakręcić aż do oporu (rys. 2a)

## 9.3 Przyłącze sprężonego powietrza

Przyłączenie do źródła sprężonego powietrza z podłączoną jednostką konserwacyjną odbywa się poprzez elastyczny wąż sprężonego powietrza ze szybkozłączem.

### Podłączanie węża pneumatycznego

Szybkozłącze węża sprężonego powietrza nacisnąć na złączkę wtykową (poz. 05) (rys. 3a). Zatrzaśnięcie nastąpi automatycznie.

## 9.4 Eksploatacja

1. Pociągnąć dźwignię wyciągu (poz. 03), aby zacząć pracę z pistoletem do piaskowania.

W zależności od obiektu i ciśnienia powietrza możliwa jest regulacja strumienia dyszy:

1. Przy urządzeniu w stanie bezciśnieniowym poluzować nakrętkę kontruującą (poz. 01).

2. Dyszę (poz. 02) wkręcić lub wykręcić, aby zmienić moc ssania.
3. Ustawianie zabezpieczy nakrętką kontruującą.

Nie wykręcać dyszy (poz. 02) zbyt mocno, gdyż powoduje to zwiększone zużycie.

**Wskazówka:** Pistolet do piaskowania odstawiać tylko w stanie stojącym, aby uniknąć zapchań i uszkodzeń duszy powietrznej.

## 9.5 Po użyciu

### Otwieranie szybkozłącza



### NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!

Możliwość uderzenia przez wąż sprężonego powietrza w przypadku otwarcia szybkozłącza.

→ Przytrzymać wąż sprężonego powietrza!

1. Nacisnąć szybkozłącze w kierunku urządzenia i jednocześnie pociągnąć do tyłu pierścień sprzęgła.
2. Wyciągnąć szybkozłącze ze złączki wtykowej (poz. 06) (rys. 3b).
3. Wyczyścić urządzenie na sucho.
4. Obustronne naoliwić trzpień zaworu wyciągu i punkt obrotu dźwigni wyciągu.
5. Odłożyć narzędzie pneumatyczne do przechowania (rozdz. 11).

## 10. Konserwacja

### 10.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi

Odłączyć urządzenie od źródła sprężonego powietrza. Po każdym użyciu dokładnie oczyścić urządzenie (na sucho).

### 10.2 Uszczelka pokrywy

Uszczelkę pokrywy (rys. 2b) utrzymywać w czystości i kontrolować.

## 11. Wyłączanie z eksploatacji

### 11.1 Składowanie

Pistolet do piaskowania składać bez ścierniwa.

Składać urządzenie tylko w suchych i bezpyłowych pomieszczeniach w temperaturze powyżej 5°C.

### 11.2 Utylizacja

Utylizację urządzenia należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.

### 12. Akcesoria

Numer zamówienia znajduje się w naszym aktualnym katalogu.

## 13. Usuwanie usterek

### Należy przestrzegać wskazówek dot. bezpieczeństwa oraz konserwacji!

	<b>Usterka</b>	<b>Przyczyna</b>	<b>Sposób usuwania</b>
A	Za mało lub brak materiału do piaskowania	Zapchana dysza (poz. 02).	⇒ Wyczyścić dyszę na sucho lub wymienić
		Dysza (poz. 02) nie jest ustawiona	⇒ Ustawić dyszę (rozdz. 9.4)
		Zużyta dysza (poz. 02) lub dysza Venturiego	⇒ Wymienić dyszę lub zwrócić się do firmy Schneider Druckluft GmbH albo jednego z naszych partnerów serwisowych
		Zapchany odpowietrznik (poz. 04) przy zbiorniku ścierniwa	⇒ Wyczyścić odpowietrznik na sucho lub wymienić pokrywę
		Wilgotne powietrze	⇒ Zastosować separator wody lub suszarkę sprężonego powietrza
		Za grube ścierniwo	⇒ Stosować ścierniwo o maksymalnej wielkości ziaren 0,8 mm.
		Za niskie ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	⇒ Zwiększyć ciśnienie robocze (maks. ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu) patrz rozdz. 6)
		Nie wystarczająca moc sprężarki	⇒ Zastosować sprężarkę o większej mocy
		Za mała średnica węża	⇒ Zastosować odpowiednią średnicę węża (zalecana średnica węża, patrz rozdz. 6)

W razie potrzeby można zwrócić się do pracowników serwisu producenta, patrz ostatnia strona.

#### 14. Warunki gwarancji

Podstawą do wszelkich roszczeń gwarancyjnych jest kompletne urządzenie oraz dowód zakupu. Uszkodzenie, spowodowane nieprawidłową obsługą urządzenia lub nieznaną sposobu pracy lub uszkodzenia, znane podczas zakupu, nie podlegają gwarancji. W przypadku pytań prosimy o podanie nazwy typu lub numeru artykułu urządzenia.

Zgodnie z postanowieniami ustawowymi nabywcy udziela w przypadku wyłącznie prywatnego użytku, gwarancji na okres 24 miesięcy, natomiast w przypadku użytkowania przemysłowego/ zawodowego gwarancji 12-miesięcznej, obejmującej wady materiałowe i wady wykonania. Części zamienne dostarczane są przez okres 10 lat.

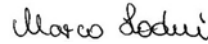
Gwarancja nie obejmuje:

- Części ścierające i zużywające się.
- Uszkodzenia spowodowane przeciążeniem, nieprawidłowym użytkowaniem lub manipulacjami, niedostateczną lub nieprawidłową konserwacją, pyłem, zabrudzeniami, uderzeniami lub upadkiem, niedopuszczalnym sposobem pracy lub brakiem jego znajomości, nieoczyszczonym lub niedostatecznie oczyszczonym sprężonym powietrzem, za wysokim ciśnieniem.

W przypadku głoszenia roszczeń z tytułu gwarancji urządzenie musi znajdować się w stanie oryginalnym.

#### 15. Deklaracja zgodności

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, iż produkt ten jest zgodny z następującymi normami oraz dokumentami normatywnymi:  
DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2;  
DIN EN 792-13: 2001 zgodnie z dyrektywą 98/37/EWG.



z up. Marco Lodni  
Kierownik Działu Rozwoju i Badań

### **Deutschland**

Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
D-72770 Reutlingen

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 44

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 69

E-Mail: [service@tts-schneider.com](mailto:service@tts-schneider.com)

<http://www.schneider-druckluft.com>

### **Suomi**

Tooltechnic Oy  
Mäkityvantie 7  
01510 Vantaa

☎ +358 9 825 47 10

☎ +358 9 825 47 120

E-Mail: [tooltechnic@tooltechnic.fi](mailto:tooltechnic@tooltechnic.fi)

<http://www.tooltechnic.fi>

### **Polska**

Tooltechnic Systems (Polska) Sp.z.o.o.  
ul. Mszczonowska 7  
05-090 RASZYN, Janki k. W-wy

☎ +48 - 22 711 41 61

☎ +48 - 22 720 11 00

E-Mail: [jacek\\_rybka@festool.com](mailto:jacek_rybka@festool.com)

<http://www.festool.pl>

### **España**

TTS Tooltechnic Systems, S.L.U.  
Paseo de la Zona Franca 69-73  
E-08038 Barcelona

☎ +34 93 264 3032

☎ +34 93 264 3033

E-Mail: [hgin@tts-festool.com](mailto:hgin@tts-festool.com)

<http://www.festool.es>

### **Österreich**

Tooltechnic Systems GmbH  
Lützowgasse 14  
A-1140 Wien

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 56

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 51

E-Mail: [austria@tts-schneider.com](mailto:austria@tts-schneider.com)

<http://www.schneider-druckluft.com>